

Der Herr des Ringes

DS-Aufführung des 11. Jahrgangs

Der Abend des 8. Juni 2017 stellte den Höhepunkt des Jahres für den DS Kurs Jahrgang 11 dar: Die Aufführung des lang erarbeiteten Stücks „Der Herr des Ringes“ stand an.

Von Kimberly Kroczewsky (JG. 10)/ Bilder: M. Kirst/M. Jelken



Die Aufführung unter dem Motto „Wir nehmen dich auf in unsere Mitte!“ eröffnete jedem die Chance, eine ganz individuelle Lösung für seine Sorgen und Probleme zu erhalten. Einzige Regel: *Ist der Ring in deiner Hand, so führe uns durch dein Gedankenland!*



Damit war der Ring des Dr. Weißbart gemeint, oder eigentlich sein pink-glitzernder Hula-Hoop-Reifen, der Leitmotiv des Stücks war. Mithilfe von modern abgewandelten Märchen wurden den Teilnehmern einer Therapiesitzung mit viel Humor Lösungsansätze für ihre Probleme präsentiert. Vom selbstmordgefährdeten „Dornritzchen“ bis hin zum beziehungsüchtigen „Schneeflittchen“, dessen Märchen die Lösung für die Rahmengeschichte sein sollte, kam dabei natürlich niemand zu kurz.



Und doch war die *Moral von der Geschichte*, seinen eigenen Weg zu gehen und sich nicht davon abbringen zu lassen. Betont wurde dies durch ein emotionales Ende, bei dem Herr Kämpfer am Klavier eine überragende Version von Frank Sinatras „My Way“ sang.



Denn auch die Teilnehmer des Kurses hatten es in den vergangenen Monaten *their way* getan. Unter der Leitung von Herrn Zach erarbeiteten sie das Stück; trotzdem standen sie am Ende vor vielen Problemen. Mit den Technikern und der Theater AG, die am Stück teilnahm, konnte das erste Mal einen Tag vor der eigentlichen Vorstellung geprobt werden, zu allem Überfluss fiel zudem eine der Darstellerinnen, die tragende Rollen im Stück spielen sollte, gesundheitlich aus.



Doch das beeinflusste nicht das grandiose Endergebnis, wie man an der Stimmung des in großer Zahl erschienenen Publikums an diesem Abend deutlich merken konnte. Die humorvolle Darstellungsweise kam wunderbar an, das Stück war ein voller Erfolg und auch die Darsteller und Beteiligten waren zu Recht absolut zufrieden mit ihrer Leistung.



Dem Kurs war es somit gelungen, die Zuschauer in ihre ganz eigene Märchenwelt zu entführen – ein Abend, der hoffentlich nicht nur den Schauspielern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

